

Sommerfest des Netzwerks „Wohin? Zu Hause in Rheine“ / Nächste Wiederholung ist schon fest eingeplant

Austausch und Genuss in schöner Atmosphäre

MV
16.07.24

RHEINE. Anfang Juli hatte das Netzwerk „Wohin? Zu Hause in Rheine“ die Klientinnen und Klienten aus ihren jeweiligen Einrichtungen der Wohnungslosen- und Wohnungsnotfallhilfe zum mittlerweile vierten Sommerfest eingeladen. „Im Innenhof der Begegnungsstätte Centro S. Antonio des Caritasverbandes Rheine war wieder alles für einen tollen Nachmittag vorbereitet“, heißt es im Bericht. Bei ausreichend überdachten Sitzplätzen konnte auch der andauernde Regen den Gästen die Freude am Sommerfest nicht nehmen.

Mit ihren Grußworten dankten Joachim Jüngst (Jugend- und Drogenberatungsstelle), Dieter Fühner (Vorstand Caritasverband Rheine) und der stellvertretende Bürgermeister Fabian Lenz den Verantwortlichen der verschiedenen sozialen Einrichtungen des Netzwerkes für ihr Engagement in ihrer täglichen Arbeit und die Organisation der Veranstaltung. Ein großer Dank richtete sich auch an die vielen Spenderinnen und Spender aus der Bevölkerung, die ein solches Sommerfest erst möglich machen.

Im Anschluss an die Grußworte genossen die rund 80



Stellten gemeinsam das schon vierte Sommerfest im Wohnungslosenhilfe-Netzwerk auf die Beine (v. l.): Dieter Fühner (Caritas Rheine), Fabian Lenz (stell. Bürgermeister), Joachim Jüngst (Jugend- und Drogenberatungsstelle), Stefan Gude und Elke Zeitner (beide Caritas Rheine) sowie Jörg Jäger und Wiebke Gehrke (beide Stadt Rheine).

Gäste Grillfleisch und Salate. Abgerundet wurde der kulinarische Nachmittag mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Die Organisatorinnen und Organisatoren des Netzwerkes hatten dazu ihre vielfältigen Backkünste eingebracht. „Das Fest bot für alle Gäste und Verantwortlichen wieder einmal eine tolle Gelegenheit, sich in einer ungezwungenen Atmosphäre, fernab vom beruflichen Setting, auszutauschen“, heißt es weiter. „Alle Anwesenden ha-

ben das sichtlich genossen.“ Eine Wiederholung im kom-

menden Jahr ist fest eingeplant und würde dann in der fünften Auflage ein kleines Jubiläum bedeuten.

Für die Zielgruppe des Netzwerkes – dazu gehören Wohnungslose, von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten – ist diese Veranstaltung, zusammen mit der jährlichen Weihnachtsfeier, ein ganz besonderer Höhepunkt im Jahreskalender.

Das Netzwerk

Das Netzwerk besteht seit 2019 aus den folgenden Einrichtungen: Treff 100, Wohngruppe für junge Erwachsene, Kremer-Haus, Suppenküche, Gemeindecaritas, Bahnhofsmision, Jugend- und Drogenberatungsstelle, Wohnungsnotfallhilfe CV Rheine.

Ziel der Arbeit des Netzwerkes ist es, Hilfsangebote für die von Wohnungsnotfällen bedrohten oder betroffenen Menschen in Rheine transparent zu machen und eine Lobby für diese Menschen und das Thema „Wohnungsnot“ zu schaffen. Darüber hinaus werden über das Jahr verschiedene Aktionen wie das Sommerfest durchgeführt. Die nächste Aktion findet voraussichtlich zum Tag der Wohnungslosen am 11. September mit einem Infostand auf dem Borneplatz statt.

Kontakt: Joachim Jüngst (Jugend- und Drogenberatungsstelle), 059 71 - 160 280; Jörg Jäger (Stadt Rheine), 059 71 - 943 69 97; Julia Wefers (Caritas-Sozialbüro), 0152 - 56 89 73 50



Aktuell informiert mit unserem WhatsApp-Service



Hier kostenlos abonnieren!